



Lilienkurier

Stadionzeitung des SV Darmstadt 1898 e.V.

Nr. 14
Saison 2019 / 20
Sa, 23.05.2020



Premiumsponsor
der Lilien



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

MasterCard Basis

LilienCard - Die Karte für die echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren*
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- attraktives Lilien-Design
- regelmäßige Verlosung von SV98-Fanartikeln
- exklusive Verlosung von Eintrittskarten zu Heimspielen des SV98

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend

 Sparkasse
Darmstadt



Vorwort

Gude Lilienfans,

heute ist es soweit und wir haben endlich unser Heimspiel gegen den FC St. Pauli. Eigentlich ein Kracher, zwei tolle Fanlager treffen aufeinander und der Support wäre inklusiver genialer Choreos bestimmt wieder einmalig.

Leider ist derzeit nichts normal und wir werden nur das Ploppen der gespielten Bälle und einzelne Kommandos der Spieler und Trainer hören. Ein ganz wichtiger Teil, Ihr Fans, fehlt dabei!

Wie sehr wünschen wir uns alle ein volles, lautes, emotionales Bölle. Darauf werden wir leider noch etwas warten müssen.

Ich möchte an dieser Stelle Euch allen einen Dank aussprechen. Für die Geduld, den Zuspruch trotz der immens schwierigen Zeiten und vor allem für den Support durch Euer Daheimbleiben.

Wir alle können jetzt unseren Beitrag leisten, damit es hoffentlich bald wieder Stück für Stück eine Rückkehr zur Normalität, also einem vollen Bölle, geben kann.

Hierfür müssen wir alle geduldig bleiben und vor allem ... daheim.

Gerade die Enge des vollbesetzten Stadions ist derzeit aus medizinischer Sicht nicht sinnvoll. Das sog. Social Distancing ist eine effektive Maßnahme, um eine rasche Verbreitung des Virus zu vermeiden, um dann, nach dessen Eindämmung und Entwicklung eines Impfstoffes, die Einschränkungen wieder zurücknehmen zu können.

Wir vertrauen auf Euch und Euer Durchhaltevermögen.

Unser großes Ziel ist möglichst bald wieder eine volle Hütte zu haben, die Schals zu schwingen, „unser Scha la la la la“ zu hören und die Jungs auf dem Rasen von den Rängen nach vorne zu peitschen.

In diesem Sinne, bleibt gesund, bleibt auf Abstand, denkt an die Hygieneregeln und unterstützt den Verein aus der Ferne!

Auf hoffentlich bald wieder in unserem Wohnzimmer,
Euer Teamdoc, Dr. Alexander Lesch



IMPRESSUM

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 98

Verantwortlich für den Inhalt:

Jan Becher, Michael Weiguny

Redaktion:

Jan Becher, Tim Kuhl, Alexander Lehné,
Lea Görtz, Erik Eichhorn

Fotos:

Stefan Holtzem, Foto Hübner,
Florian Ulrich, Joaquim Ferreira

Satz & Layout:

La Mina GmbH
Landwehrstr. 55, 64293 Darmstadt
www.la-mina.de

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 22.05.2020



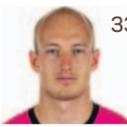
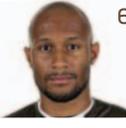
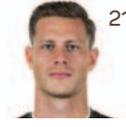
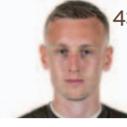
SV Darmstadt 1898 e.V.

 Torwart Marcel Schuhen	 Torwart Carl Klaus	 Torwart Igor Berezovskiy	 Torwart Florian Stritzel	 Abwehr Sebastian Hertner	 Abwehr Patric Pfeiffer
 Abwehr Mathias Wittek	 Abwehr Immanuel Höhn	 Abwehr Nicolai Rapp	 Abwehr Matthias Bader	 Abwehr Fabian Holland	 Abwehr Dario Dumic
 Abwehr Patrick Herrmann	 Mittelfeld Victor Palsson	 Mittelfeld Marvin Mehlern	 Mittelfeld Fabian Schnellhardt	 Mittelfeld Tobias Kempe	 Mittelfeld Seung-ho Paik
 Mittelfeld Mathias Honsak	 Mittelfeld Marcel Heller	 Mittelfeld Yannick Stark	 Mittelfeld Tim Skarke	 Mittelfeld Braydon Manu	 Mittelfeld Leon Müller
 Angriff Felix Platte	 Angriff Johannes Wurtz	 Angriff Serdar Dursun	 Angriff Ognjen Ozegetic	 Angriff Ensar Arslan	 Angriff Erich Berko
 Cheftrainer Dimitrios Grammozis	 Co-Trainer Iraklis Metaxas	 Co-Trainer Sven Piepenbrock	 Athletiktrainer Kai Peter Schmitz	 Torwarttrainer Uwe Zimmerman	 Torwarttrainer Dimo Wache

Kaderübersicht



FC St. Pauli

 30	 33	 40	 2	 3	 4
Torwart Robin Himmelmann	Torwart Svend Brodersen	Torwart Korbinian Müller	Abwehr Jakob Bednarczyk	Abwehr Leo Östigard	Abwehr Philipp Ziereis
 6	 8	 15	 17	 19	 20
Abwehr Christoph Aveyor	Abwehr Marc Hornschuh	Abwehr Daniel Buballa	Abwehr Matt Penney	Abwehr Luca Zander	Abwehr Park Yi-Young
 21	 27	 38	 43	 5	 7
Abwehr James Lawrence	Abwehr Jan-Philipp Kalla	Abwehr Florian Carstens	Abwehr Sebastian Ohlsson	Mittelfeld Marvin Knoll	Mittelfeld Kevin Lankford
 10	 12	 23	 26	 31	 36
Mittelfeld Christopher Buchtmann	Mittelfeld Ryô Miyaichi	Mittelfeld Johannes Flum	Mittelfeld Rico Benatelli	Mittelfeld Ersin Zehir	Mittelfeld Luis Coordes
 37	 9	 18	 24	 25	
Mittelfeld Finn Ole Becker	Angriff Victor Gyökeres	Angriff Dimitrios Diamantakos	Angriff Boris Tashchy	Angriff Henk Veerman	
 30	 45	 45	 45		
Cheftrainer Jos Luhukay	Co-Trainer Andre Trulsen	Co-Trainer Markus Gellhaus	Torwarttrainer Mathias Hain		



Interview Mathias Honsak

„Mir fehlen höchstens die Berge“

Im Sommer 2019 hat Mathias Honsak einen Dreijahresvertrag bei den Lilien unterschrieben. Der erste langfristige Kontrakt nach zuvor drei Leihstationen. Und nach einigen Anlaufschwierigkeiten und Verletzungen ist der 23-Jährige mittlerweile auch sportlich in Darmstadt angekommen. Wir haben mit ihm über seine Entwicklung, die Entscheidungen seiner bisherigen Karriere und die spezielle Situation rund um COVID-19 gesprochen.

☘: Honsi, heute steht das erste Heimspiel seit Anfang März an. Wie hast du die Zeit ohne Fußball empfunden?

Mathias: Die Situation, plötzlich den laufenden Spielbetrieb zu unterbrechen und so lange kein Spiel zu bestreiten, möchte ich am liebsten natürlich nie wieder erleben. In der Sommerpause ist das etwas anderes, die Saison ist beendet und man benötigt die Zeit, um wieder Kräfte zu sammeln. Aber so habe ich den Fußball extrem vermisst. Es war nicht immer einfach, sich zuhause fit zu halten ohne zu wissen, wann es weiter geht. Dementsprechend habe ich mich sehr gefreut, als wir zumindest in Kleingruppen und dann wieder als komplette Mannschaft auf dem Platz trainieren konnten.

☘: Wie wichtig war es, zumindest wieder einen Ball am Fuß zu haben und auf dem Trainingsplatz zu stehen?

Mathias: Das war ein ganz wichtiger Schritt, auch für den Kopf. Jeder Fußballer will in die Kickschuhe schlüpfen und auf dem Platz stehen. Natürlich sind uns auch die Laufschuhe nicht fremd, aber in der Zeit zuvor mussten wir sie dann doch sehr häufig anziehen.

☘: COVID-19 hat nicht nur im Fußball die Dinge verändert, der Virus betrifft alle Lebensbereiche und die Menschen weltweit. Kam die die Situation am Anfang vielleicht sogar ein wenig unwirklich vor und wie haben dich die Einschränkungen beeinflusst?

Mathias: Darauf konnte sich niemand vorbereiten. Ich denke, das war und ist für die ganze Welt ein Schock und für jeden Einzelnen ist diese Situation absolutes Neuland. Am Anfang habe ich es nur nebenbei mitbekommen und mich gefragt, was sich da gerade in China ausbreitet. Aber ich hätte niemals damit gerechnet, dass es sich so extrem auf die gesamte Welt auswirken wird. Ich bin auch ein offener Typ, der auch gerne etwas mit Teamkollegen unternimmt und regelmäßig mit der Freundin in ein Café oder ein Restaurant geht. Das war schon merkwürdig, dass ich plötzlich die ganze Zeit in der Wohnung sitzen musste. Aber daran mussten wir uns alle gewöhnen.

☘: Genau wie an Spiele ohne Zuschauer oder das Tragen einer Maske im Bus oder auch auf der Ersatzbank. Wie hast du das Spiel in Karlsruhe empfunden?

Mathias: Ohne die Hygieneregeln und verschiedenen Maßnahmen könnte kein Spielbetrieb stattfinden. Dementsprechend müssen wir sie einhalten. Natürlich verändert das den Fußball und sorgt für ein anderes Gefühl. Mir fehlen die Fans natürlich, wir alle vermisst die Stimmung. Das ist nicht zu ersetzen. Aber damit müssen alle klar kommen. Und für uns als Team heißt das, dass wir uns selbst noch mehr pushen und motivieren müssen, um eine positive Stimmung reinzubringen.

☘: Auch heute werden die Zuschauer fehlen. Ist die Vorfreude trotzdem groß, endlich wieder im Bölle einlaufen zu können. Zumal ihr den Platz besser als der Gegner kennen solltet?

UNSER BOTSCHAFTER FÜR DEN GUTEN GESCHMACK.

ADRIAN SCHMITT

Gastroexperte aus Leidenschaft

DIEBIERMACHER.DE



NEU



DIE BIERMACHER.

Mathias: (Lacht) Ich glaube, dass die Plätze aktuell überall in einem überragenden Zustand sind, weil so lange nicht darauf gespielt worden ist. Deswegen denke ich, dass es für alle Teams ähnlich ist. Uns fehlt natürlich die Heimkulisse, aber trotzdem wollen wir unsere gute Heimbilanz weiter ausbauen. Und auch in einem leeren Stadion hilft das Wissen, dass wir am Bölle schwer zu schlagen sind.

☘: **Genug von der aktuellen Situation, kommen wir zu deiner bisherigen Zeit bei den Lilien. Nach mehreren Ausleihen zu verschiedenen Vereinen bist du im Sommer fest nach Darmstadt gewechselt. Warst du froh, nicht mehr als Leihspieler unterwegs sein zu müssen?**

Mathias: Es ist eine schöne und ruhigere Abwechslung (grinst). Ich war drei Mal verliehen und natürlich sind die ständigen Umzüge und die wiederkehrende Wohnungssuche ein wenig nervig. Deswegen bin ich froh, einen Vertrag über drei Jahre unterschrieben zu haben und ein wenig planen zu können.

☘: **Fällt es dadurch automatisch leichter, sich an einem Ort heimisch zu fühlen?**

Mathias: Auf jeden Fall. Man schaut sich automatisch mehr von der Stadt an, durch den längeren Zeitraum ist man auch flexibler, was Besuch von Freunden und Familie angeht. Bei meiner ersten Leihstation in Ried bin ich in eine möblierte Wohnung gezogen, danach habe ich mir dann aber auch meine eigenen Möbel gesucht, die ich jetzt auch Größtenteils mit nach Darmstadt genommen habe. Meine Freundin ist mit nach Darmstadt gezogen, studiert allerdings in Salzburg. Zumindest vor Corona war das ein häufiges Hin und Her.

☘: **Einen Vertrag über drei Jahre unterschrieben, eine gewisse Planung im Kopf und dann eine Verletzung in der Sommervorbereitung. Das war extrem bitter, oder?**

Kopf- oder
Bauchmensch?





WIR BRINGEN DIE ZUKUNFT INS HAUS

PEAKnx bietet moderne Gebäudesteuerung durch einzigartige Komponenten. Neueste Technologie verbinden wir mit Design, Funktionalität und Konnektivität. So bringen wir ein Stück Zukunft und modernen Lebensstil ins Haus.

Mehr Infos unter www.peaknx.com

Premiumsponsor
der Lilien





Mathias: Das war schon sehr ärgerlich. Speziell bei einem neuen Verein will und muss man sich von Beginn an zeigen, um sich seinen Platz zu sichern. Ich war durchaus zufrieden mit der Vorbereitung und dann kam die Verletzung im abschließenden Vorbereitungsspiel. Das hat mir natürlich nicht gut getan, zumal ich mich dann nach meinem ersten Einsatz direkt wieder verletzt habe. Das war sicherlich nicht der beste Start.

☛: Zu Einsätzen bist du ab dem 8. Spieltag dann zwar immer wieder gekommen, man hatte aber das Gefühl, dass dir ein paar Prozentpunkte fehlen. Waren das noch die Nachwirkungen der Verletzungen?

Mathias: Natürlich haben mich die Verletzungen zurückgeworfen, aber normalerweise erhole ich mich auch schnell davon. Dementsprechend wollt ich auch schon in der Hinrunde Gas geben und Tore machen. Aber diese Plan ist nicht wirklich aufge-

gangen, ich bin nicht wirklich in einen Lauf gekommen. Umso schöner, dass es nun deutlich besser läuft.

☛: Bist du jemand, der sich in solchen Situationen viele Gedanken macht?

Mathias: Natürlich habe ich während der Verletzungen mal gedacht, warum ich und warum speziell jetzt? Ich habe mich sehr fit gefühlt, aber eine Muskelverletzung kann immer passieren. Da reicht eine falsche Bewegung. Aber danach habe ich dann auch nach vorne geschaut und wollte schnellstmöglich wieder fit werden. Überhaupt wusste ich ja aus Kiel, dass ich in dieser Liga gute Leistungen zeigen kann

☛: Hast du trotzdem etwas in der Winterpause verändert, um in den restlichen 16 Spielen richtig anzugreifen?

Zählst du noch, wie oft dein Vorname falsch geschrieben wird?



MACH MAL LAUTER



**EVREN
GEZER**

Hit Radio

FFH

UKW | DAB+ | FFH.de

Mathias: Grundlegend habe ich mich nicht umgestellt, ein paar Sonderschichten nach dem Training habe ich immer schon gemacht. Allerdings fällt das nun ein wenig leichter, da der neue Kraftraum deutlich bessere Bedingungen bietet.

🌸: War dann das Spiel in Dresden dein persönlicher Aha-Moment?

Mathias: Es hat mir gezeigt, dass ich es noch kann (lacht). Es war insbesondere eine Motivation, weiterhin hart zu arbeiten und ich konnte dieses gute Gefühl mitnehmen.

🌸: Seit diesem Spiel warst du fast immer in der Startelf. Ist diese Regelmäßigkeit besonders wichtig?

Mathias: Auf jeden Fall. Wenn du häufig spielst, kommen viele Automatismen von alleine. Du löst Situationen anders, als wenn du häufig nur von der Bank kommst. Abläufe, Spielzüge, Laufwege – das hat man dann einfach intuitiv.

🌸: Bist du denn ein guter Joker?

Mathias: Bislang war ich in meiner Karriere ein guter Joker. Aber ich mag es nicht, ein Joker zu sein. Auch nicht, wenn ich ein guter bin (lacht). Ich will einfach von Beginn an spielen.

🌸: Gegen Heidenheim ist dann auch endlich der Knoten geplatzt und du hast dein erstes Tor erzielt. Ein entscheidender Moment für dich als Offensivspieler?

Mathias: Sicherlich. Ich habe sehr lange darauf gewartet, hätte es gerne schon früher erzielt. Das hat nicht geklappt. Jeder Offensivspieler wird auch an Toren und Assists gemessen – da gilt es, weiterzumachen.

🌸: Schauen wir ein wenig in deine Vergangenheit. Geboren bist du in Wien. Du hast auch in der Jugend der Austria gespielt, bist dann aber zum eher unbekanntem FC Stadlau gewechselt. Klingt nach einem ungewöhnlichen Schritt ...

Beim Gedanken an ein
Original Wiener
Schnitzel?



Mathias: Ich wollte immer Profi werden, habe mich aber in der Austria-Akademie nicht wirklich wohlgeföhlt. Also habe ich für mich entschieden, den Schritt nach Stadlau zu gehen. Manchmal muss man den einen Schritt zurückgehen, um dann zwei nach vorne zu kommen. Rückwirkend betrachtet habe ich damals alles richtig gemacht, über Stadlau bin ich dann in Salzburg gelandet.

🌟: In Stadlau hast du dann schon in sehr jungen Jahren im Herrenbereich gespielt. Mit 16 Jahren in der vierten Liga ...

Mathias: Das hat mir sehr geholfen. Ich habe als Jungendlicher gegen Erwachsene und auch erfahrene Spieler gespielt, dadurch wurde ich natürlich robust und habe schnell gelernt, mich durchsetzen zu müssen.

🌟: Mit 17 Jahren ging es dann zum FC Liefering dem Farmteam des FC Salzburg. Von der vierten in die zweite Liga ...

Mathias: Für mich war die Anfrage damals schon überraschend. Ich wurde zum Probetraining eingeladen, persönlich hatte ich gar nicht damit gerechnet, direkt diesen großen Schritt vollziehen zu können. Diese Chance wollte ich entsprechend unbedingt wahrnehmen. Ich habe also beim Probetraining Vollgas gegeben und gemerkt, dass ich auch auf diesem Niveau mithalten kann. Das hat mir ein gutes Gefühl gegeben.

🌟: Deine Position hat sich zu deiner Salzburger Zeit allerdings verändert ...

Mathias: (Lacht) Ich bin als offensiver Mittelfeldspieler oder Stürmer dorthin gewechselt, habe dann in Salzburg aber oft bei der ersten Mannschaft mittrainiert und dort wollten sich mich als Back-up für den etatmäßigen Linksverteidiger aufbauen. Dementsprechend habe ich dann auch bei Liefering sehr oft auch als Linksverteidiger gespielt, das kannte ich aber auch schon aus meiner Akademiezeit bei Austria Wien. Auf die offensiveren Positionen bin ich dann erst auf den Leihstationen gewandert.

🌟: Der Wechsel aus Stadlau nach Liefering war nicht der einzige große Schritt nach vorne für dich. Nur wenige Monate nach dem Wechsel bist du dann auch für die U19 nominiert worden ...

Mathias: Obwohl ich noch gar nicht so viele Spiele für Liefering absolviert hatte. Das hat mich natürlich irrsinnig gefreut. Und es war für mich auch das Zeichen, dass ich kein ganz so schlechter Spieler sein kann (lacht). Nach der Zeit in der vierten Liga war das natürlich nicht ganz so einfach einzuschätzen.

🌟: Grundsätzliche Frage: Wie ist es als gebürtiger Wiener in Salzburg? Gibt es da größere Unterschiede, Frotzeleien oder nichts in der Art?

Mathias: Der Dialekt ist ein anderer und Salzburg hat natürlich die Berge. Für einen Wiener ist Salzburg eine kleinere Stadt, aber auch wunderschön. Ich habe mich dort wohlgeföhlt, es war jetzt kein Kulturschock. Aber es gab schon mal den ein oder anderen Spruch, den ich mir aufgrund meiner Herkunft anhören musste (schmunzelt).

🌟: Sportlich lief es dann sehr ordentlich. In zwei Jahren beim FC Liefering hast du regelmäßig gespielt und auch als Linksverteidiger regelmäßig getroffen. Für den endgültigen Sprung in die erste Mannschaft hat es aber nicht gereicht. Oder warst du zu ungeduldig?

Mathias: Als junger Spieler braucht man Spielpraxis. Die konnte ich in Salzburg nur schwer in großer Regelmäßigkeit bekommen. Deswegen habe ich mich auch für die Ausleihen und den Schritt zu anderen Vereinen entschieden. Salzburg hatte natürlich auch großes Interesse daran, dass ich besser werde, um dann irgendwann vielleicht für sie zu spielen. Mir haben diese Leihen sehr gut getan, ich habe Bundesliga-Luft schnuppern können.

🌟: In Liefering habt mit vielen 16 oder 17-Jährigen gespielt. Technisch dürftet ihr klar überlegen gewesen sein. Wie ist es mit so einem Team mit derart vielen jungen Spielern?

Welchen Trick sich Messi bei dir anschauen?



Mathias: Heute ist das Team sogar noch jünger, wir hatten auch ein paar erfahrene Spieler dabei. Diese Jungs haben uns geführt, aber das Gruppengefühl war insgesamt schon ein besonderes. Die vielen jungen Spieler haben sehr viel miteinander unternommen und ich verfolge auch heute, welchen Weg die verschiedenen Spieler gegangen sind. Das hat sich sehr weit verstreut, das ist schon interessant.

🌟: Zum Erstligaspieler bist du auf deinen Leihstationen in Ried und Altach geworden. Wieder ein Schritt nach vorne?

Mathias: Genau. Ich setze mir immer kleinere und realistische Ziele, um dann schlussendlich ein großes Ziel zu erreichen. Das kann eine Berufung für die A-Nationalmannschaft sein oder Einsätze in einem internationalen Wettbewerb. Aber ich gehe da einen Schritt nach dem anderen.

🌟: Der nächste Schritt hat dich nach Kiel geführt. Nominell also eine Liga nach unten. Trotzdem dürftest du es als weitere Entwicklungsstufe empfunden haben ...

Mathias: Der Fußball in Deutschland ist nochmal auf einem anderen Niveau. Auch in der zweiten Liga. Ich hatte immer das Ziel, ins Ausland zu kommen und das habe ich durch den Wechsel nach Kiel auch erreicht.

🌟: Wenn du vom Ausland sprichst, hast du dann schon immer speziell an den Deutschen Fußball gedacht? Schließlich gehen viele Österreicher diesen Schritt.

Mathias: Ich habe mich in meinem Kopf jetzt nicht auf Deutschland festgelegt, aber die Ligen sind natürlich sehr attraktiv. Wie so viele Fußballer reizt mich auch der englische Fußball sehr, aber die



**WELCOME
TO THE WORLD OF
CRAFT SPORTSWEAR**





Ski oder
Snowboard?

nächsten Schritte möchte ich hier in Deutschland machen. Durch die Sprache ist es natürlich auch sehr einfach, gerade als junger Spieler hier Fuß zu fassen. In jungen Jahren noch eine neue Sprache und eine neue Kultur kennenzulernen, das kann auch die Leistung beeinflussen. Deswegen ist Deutschland für einen jungen Österreicher ein optimaler Weg.

🌸: Geographisch bist du dabei nicht wählerisch gewesen. Nördlicher als Kiel geht es kaum. Wichtig auch für dich als Menschen, mal wirklich auf dich allein gestellt zu sein?

Mathias: Es war natürlich fast unmöglich, mal nach Hause zu fahren. Ich war dann nur über Weihnachten und in der Sommerpause in Wien, dementsprechend haben sich meine Freundin und ich voll auf Kiel eingelassen. Ich habe als Mensch sicherlich einiges dazugelernt, meine Eltern konnten nicht mal schnell zur Hilfe vorbekommen (lacht).

🌸: Was vermisst ein Österreicher denn in Deutschland?

Mathias: Es gibt schon mal Momente, wo ich daran denke, das wäre in Österreich jetzt gerade leichter für mich. Es gibt schon sprachliche Unterschiede, wenn ich einfach österreichisch reden würde, würden mich die wenigsten verstehen. Aber sonst fehlen mir höchstens die Berge (lacht).

🌸: Sportlich lief es auch in Kiel. Nach einer guten Saison folgte die U21-EM. Sportlich dein bislang größtes Erlebnis?

Mathias: Das war bislang das größte Highlight. Für mein Land gegen die besten Nationen und besten jungen Spieler zu spielen, das war schon eine besondere Erfahrung.

🌸: Du kamst in allen drei Spielen zum Einsatz, ihr seid nur sehr knapp am Weiterkommen vorbeigeschrammt. Was hast du von diesem Turnier mitgenommen?

Mathias: Das werde ich nicht mehr vergessen. Diese Erfahrung kann mir auch niemand mehr nehmen. So ein Turnier sorgt dann natürlich auch dafür, dass man extrem motiviert weiterarbeitet, weil man sieht, dass gute Leistungen belohnt werden. Eine U21-EM ist für jeden Spieler automatisch eine unheimliche Plattform, um sich präsentieren zu können.

🌸: Der nächste Schritt wäre nun die A-Elf. Dort ist Österreich aktuell sehr gut besetzt, warum hat der österreichische Fußball in der jüngeren Vergangenheit nochmals einen solchen Sprung gemacht?

Mathias: In der Nachwuchsarbeit hat sich Österreich wirklich weiterentwickelt. Die Top-Teams können international absolut mithalten, wie es Salzburg und in diesem Jahr auch der LASK zeigen. Von dieser Entwicklung profitiert dann natürlich automatisch die Nationalmannschaft, wo es mittlerweile sehr viele gute Spieler gibt.

🌸: Ist diese Konkurrenz für dich persönlich vielleicht sogar ärgerlich, weil sie einen Sprung in das A-Team extrem erschwert?

Mathias: (lacht) Auf keinen Fall. Es freut mich sehr, dass die Nationalmannschaft mittlerweile auf so einem Niveau angekommen ist. Und der aktuelle Kader zeigt ja trotzdem, wie viele in Deutschland tätige Spieler berufen werden. Es gibt einen großen Konkurrenzkampf, aber das hilft immer jedem Einzelnen. Wenn man über einen gewissen Zeitraum gute Leistungen abrufen kann, dann steht die Tür aber offen. Diesen Traum habe ich natürlich weiterhin.

🌸: Konkurrenz hast du auch hier im Verein. Welche persönlichen Ziele hast du für die restliche Saison?

Mathias: Ich möchte auf jeden Fall noch mehr Tore schießen. Mit einem Treffer kann ich mich sicher nicht zufrieden geben. Ansonsten hoffe ich natürlich, dass ich weiterhin regelmäßig in der Startelf stehe und dieses Vertrauen dann auch mit guten Leistungen rechtfertige.

Wir sind wieder für Sie da.

Unter Berücksichtigung aller erforderlichen Hygienemaßnahmen



Way of Life!



Abbildung zeigt Sonderausstattungen

Werkswagenverkauf

von über 100 Fahrzeugen der Suzuki Deutschland GmbH. Nur solange der Vorrat reicht. Hagelschaden vom Hersteller beseitigt.

Suzuki Vitara & SX4 S-Cross mit bis zu 30% Rabatt...

Vitara 1.0 Boosterjet A/T Comfort 4x4
EZ 12/2019; 82 kW/111 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 7,1 l/100 km, außerorts 5,3 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,1 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 135 g/km (VO EG 715/2007)

AUTOMATIK ALLGRIP 4x4	UVP:	26.899,- €
	Rabatt:	-16,81% 7.000,- €
	Sonderpreis:	19.899,- €

Vitara 1.4 Boosterjet Comfort+ 4x4
EZ 12/2019; 103 kW/140 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 7,2 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,1 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 138 g/km (VO EG 715/2007)

ALLGRIP 4x4	UVP:	30.689,- €
	Rabatt:	-17,89% 5.500,- €
	Sonderpreis:	22.389,- €

Vitara 1.0 Boosterjet Comfort 4x4
EZ 12/2019; 82 kW/111 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 129 g/km (VO EG 715/2007)

ALLGRIP 4x4	UVP:	25.399,- €
	Rabatt:	-15,54% 3.500,- €
	Sonderpreis:	18.899,- €

S-CROSS 1.0 Boosterjet A/T Comfort
EZ 12/2019; 82 kW/111 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 131 g/km (VO EG 715/2007)

AUTOMATIK	UVP:	25.689,- €
	Rabatt:	-16,38% 4.200,- €
	Sonderpreis:	18.389,- €

Vitara 1.0 Boosterjet A/T Comfort
EZ 12/2019; 82 kW/111 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 129 g/km (VO EG 715/2007)

AUTOMATIK	UVP:	24.599,- €
	Rabatt:	-18,41% 4.500,- €
	Sonderpreis:	17.599,- €

S-CROSS 1.0 Boosterjet Comfort
EZ 12/2019; 103 kW/140 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 120 g/km (VO EG 715/2007)

SCHALTUNG	UVP:	24.389,- €
	Rabatt:	-19,28% 4.700,- €
	Sonderpreis:	16.899,- €

Vitara 1.0 Boosterjet Comfort
EZ 12/2019; 82 kW/111 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 5,9 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km (VO EG 715/2007)

SCHALTUNG	UVP:	22.699,- €
	Rabatt:	-18,41% 4.200,- €
	Sonderpreis:	16.399,- €

S-CROSS 1.4 Boosterjet Comfort
EZ 12/2019; 103 kW/140 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 7,1 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,9 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 135 g/km (VO EG 715/2007)

SCHALTUNG	UVP:	25.629,- €
	Rabatt:	-18,81% 4.900,- €
	Sonderpreis:	18.229,- €

Vitara 1.4 Boosterjet Comfort 4x4
EZ 12/2019; 103 kW/140 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 7,2 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,1 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 138 g/km (VO EG 715/2007)

ALLGRIP 4x4	UVP:	27.889,- €
	Rabatt:	-18,41% 5.100,- €
	Sonderpreis:	19.389,- €

S-CROSS 1.4 Boosterjet A/T Comfort+ 4x4
EZ 12/2019; 103 kW/140 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 7,4 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,1 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 140 g/km (VO EG 715/2007)

AUTOMATIK ALLGRIP 4x4	UVP:	32.229,- €
	Rabatt:	-17,30% 5.600,- €
	Sonderpreis:	23.429,- €

Vitara 1.4 Boosterjet Comfort
EZ 12/2019; 103 kW/140 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 6,9 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 131 g/km (VO EG 715/2007)

SCHALTUNG	UVP:	24.789,- €
	Rabatt:	-18,71% 4.600,- €
	Sonderpreis:	17.389,- €

S-CROSS 1.4 Boosterjet Comfort+ 4x4
EZ 12/2019; 103 kW/140 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 7,3 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,2 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 141 g/km (VO EG 715/2007)

ALLGRIP 4x4	UVP:	30.729,- €
	Rabatt:	-17,89% 5.500,- €
	Sonderpreis:	22.229,- €

Vitara 1.4 Boosterjet A/T Comfort+ 4x4
EZ 12/2019; 103 kW/140 PS; 30 km
Farb- & Ausstattungsdetails finden Sie auf:
www.suzuki-darmstadt.de

Kraftstoffverbrauch* innerorts 7,4 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,2 l/100 km
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 141 g/km (VO EG 715/2007)

AUTOMATIK ALLGRIP 4x4	UVP:	32.389,- €
	Rabatt:	-17,81% 5.700,- €
	Sonderpreis:	23.489,- €

*Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.

Intimer, Zwischenkauf und Kilometerzähler vorbehalten.
Aktionenpreis beinhaltet Transport- und Überführungsgeldern, sowie ausgewiesene Metallalce bzw. 2-Farben-Lackierungen.

**Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019



Hessens größter Suzuki Händler-2x für Sie vor Ort:



Telefon 0 61 51 - 95 95 90
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich • Sensfelderweg 35 • 64293 Darmstadt



Telefon 0 61 61 - 4 80
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K. • Am alten Bahnhof 18 • 64395 Brensbach



Statistik

Torhüter	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Gegentore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Beregovskji, Igor	24	24.08.90	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Klaus, Carl	13	16.01.94	0	7	0	0/0	0	0	0/0/0
Leonhard, Carl	38	03.01.01	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Schuhen, Marcel	1	13.01.93	18	19	1.620	0/0	12	0	1/0/0
Stritzel, Florian	31	31.01.94	8	22	720	0/0	19	0	0/0/0
Abwehr	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Bader, Matthias	26	17.06.97	5	5	420	0/1	0	0	1/0/0
Dumic, Dario	35	30.01.92	26	26	2.340	0/0	4	0	4/0/0
Höhn, Immanuel	21	23.12.91	23	23	2.031	0/1	2	1	2/1/0
Herrmann, Patrick	37	16.03.88	21	24	1.750	1/5	0	0	3/0/0
Hertner, Sebastian	3	02.05.91	0	23	0	0/0	0	0	0/0/0
Holland, Fabian	32	11.07.90	25	25	2.250	0/0	0	4	6/0/0
Pfeiffer, Patric	5	20.08.99	4	16	26	3/0	0	0	0/0/0
Rapp, Nicolai	23	13.12.96	6	8	342	4/0	0	0	0/0/0
Wittek, Mathias	15	30.03.89	2	13	52	2/0	0	0	0/0/0
Wittek, Mathias	15	30.03.89	2	13	52	2/0	0	0	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Heller, Marcel	20	11.02.86	18	26	1.022	7/7	1	0	1/0/0
Honsak, Mathias	18	20.12.96	16	20	721	8/6	1	1	0/0/0
Kempe, Tobias	11	27.06.89	20	23	1.387	5/2	5	4	2/0/0
Manu, Braydon	33	23.03.97	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Mehlem, Marvin	6	11.09.97	24	25	1.764	3/13	0	5	7/0/0
Müller, Leon	34	11.08.00	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Paik, Seung-ho	14	17.03.97	20	21	1.250	2/16	1	0	3/0/0
Pálsson, Victor	4	30.04.91	23	23	1.987	0/3	2	4	4/1/1
Schnellhardt, Fabian	8	12.01.94	12	21	508	7/4	0	1	0/0/0
Skarke, Tim	27	07.09.96	23	26	1.398	8/8	2	2	4/0/0
Stark, Yannick	25	28.10.90	21	24	1.325	7/5	0	1	2/0/0
Stürmer	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Arslan, Ensar	39	01.08.01	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Berko, Erich	40	06.09.94	7	17	119	6/1	0	0	1/0/0
Dursun, Serdar	19	19.10.91	26	26	2.170	1/8	11	4	3/0/0
Ozegovic, Ognjen	22	09.06.94	5	11	87	5/0	0	1	0/0/0
Platte, Felix	7	11.02.96	7	8	119	7/0	1	0	0/0/0
Wurtz, Johannes	9	19.06.92	1	10	8	1/0	0	0	0/0/0

Unser Gegner: FC St. Pauli



Mögliche Mannschaftsaufstellung:



VEREINSDATEN

Vereinsname:	FC St. Pauli von 1910 e.V.
Gründungsdatum:	15. Mai 1910
Mitglieder:	29.991
Vereinsfarben:	Braun-Weiß
Anschrift:	Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg
Stadion:	Millerntor-Stadion
Plätze:	29.546
Schnitt:	29.466



INTERESSANTES

Seit 17 Jahren ist **Jan-Philipp Kalla** beim FC St. Pauli. Der gebürtige Hamburger wechselte 2003 zu den Kiezkickern, absolvierte 345 Pflichtspiele für die Braun-Weißen und ist vereinstreuester Spieler der 2. Bundesliga.

Mit **Ryo Miyaichi** hat der FC St. Pauli einen Mann im Kader, der für den FC Arsenal bereits einmal in der Champions League auflief. Mit den Gunners, für die er insgesamt sieben Spiele absolvierte, feierte er zudem den Gewinn des FA Cups.

In einer für den FC St. Pauli schwierigen finanziellen Situation erwarb der Vater von Torhüter **Svend Brodersen** für sich und seinen Sohn lebenslange Dauerkarten.

Serkan Dursun ist der Bruder von Serdar Dursun. Der kleine Bruder des Lilien-Angriffers kickt in der U19 des FC St. Pauli. Zwar stand er in dieser Saison zweimal im Kader der Kiezkickers, kam aber noch nicht zum Einsatz.

Mit der Berliner Poelchau-Oberschule wurde **Marvin Knoll** 2007 Fußball-Schulweltmeisterschaft in Chile und erzielte im Finale einen Treffer.

Christopher Buchtman wurde mit der deutschen U17-Nationalmannschaft 2009 Europameister und führte die DFB-Junioren als Kapitän zum Titel.



DAFÜR GEBE ICH JEDEN TAG MEIN BESTES.

Für mich. Für uns. Für morgen.

Ein Job, ein Team, viele Vorteile

Jobs im Verkauf bei ALDI SÜD

Wollen Sie an unserem Erfolg teilhaben? Dann kommen Sie in ein tolles Team, wo die Leistung eines jeden Einzelnen wirklich geschätzt wird! Egal ob als Schüler, Student, Berufseinsteiger/-erfahrener oder Quereinsteiger: Bei ALDI SÜD erwarten Sie in jeder Wunschposition spannende Aufgaben, ein attraktives Gehalt und viele weitere Vorteile.

Ihre Einstiegsmöglichkeiten

- Filialführungsnachwuchs
- Verkäufer Teilzeit
- Kassierer Teilzeit
- (Studentische) Aushilfe Verkauf Minijob
- (Studentische) Aushilfe Verkauf Backwaren Minijob
- Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt
- Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel

Ihre Vorteile

- Ein attraktives Gehalt plus Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Minutengenaue Arbeitszeiterfassung und sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Obst, Gemüse und Getränke kostenlos am Arbeitsplatz
- Sorgfältige Einarbeitung und interne Schulungen



Entdecken Sie, was wir gemeinsam erreichen können!
Jetzt bewerben: karriere.aldi-sued.de



Gegnerinfos FC St. Pauli



Bilanz gegen den FC St. Pauli:

	Gesamt	Heimbilanz	Auswärtsbilanz
Spiele	16	8	8
Siege	9	6	3
Unentschieden	2	2	0
Niederlagen	5	0	5
Tore	23:20	17:6	6:14

Die letzten Aufeinandertreffen:

2. Bundesliga					
2019/20	10. Spieltag	FC SP	SV 98	0:1 (0:0)	
2018/19	19. Spieltag	SV 98	FC SP	2:1 (0:1)	
2018/19	2. Spieltag	FC SP	SV 98	2:0 (0:0)	
2017/18	20. Spieltag	FC SP	SV 98	0:1 (0:1)	
2017/18	3. Spieltag	SV 98	FC SP	3:0 (1:0)	

Fakten Fakten Fakten:

1. Der Fußball-Club St. Pauli von 1910 e. V., kurz FC St. Pauli, ist ein Sportverein aus dem Hamburger Stadtteil St. Pauli. Als Gründungsdatum gilt der 15. Mai 1910; die Vereinsfarben sind Braun und Weiß.
2. Die Spielstätte ist das Millerntor-Stadion auf dem Heiligengeistfeld in der Nähe der Reeperbahn, weshalb die Spieler auch als „Kiezkicker“ bezeichnet werden. Das Stadion fasst 29.546 Zuschauer.
3. Der FC St. Pauli war bis ins Jahr 1924 die Fußballabteilung (Spiel- und Sportabteilung) des Hamburg St. Pauli Turnverein 1862 (gegründet am 1. Mai 1862 durch eine Fusion des MTV in Hamburg – Gründungsdatum 7. September 1852 – mit dem TVM in St. Pauli und vor dem Dammthore – Gründungsdatum 7. September 1860).
4. Offiziell gegründet wurde der FC St. Pauli am 15. Mai 1910, aber erst 1924 im Zuge der reinlichen Scheidung zwischen Turn- und Sportvereinen als selbständiger Klub in das Vereinsregister eingetragen. Seine Vereinsfarben sind Braun und Weiß. Die Mitgliederzahl liegt heute bei etwa 29.000.



Drei Fragen an Sven Langner, Fanbeauftragter des FC St. Pauli:

Das Bollenfalltorstadion ist für mich ...

der Drehort einer legendären Folge aus der Serie „Diese Drombuschs“. Darüber hinaus ein Stadion, dessen ganz spezieller Charme mir immer sehr gefallen hat. Ich bin gespannt, ob es Euch gelungen ist, diesen im Zuge der Rekonstruktion zu konservieren.

Mit Darmstadt 98 verbinde ich ...

persönlich bis zum heutigen Tag nur Auswärtsniederlagen. Angefangen mit unserem Erstrunden-Pokalauß im Sommer 2001. Trotzdem bin ich immer gerne zu Gast, da ich im Laufe der Jahre viele nette Menschen von Darmstädter Seite kennen gelernt habe. Und einmal ist ja immer das erste Mal.

Der FC St. Pauli bedeutet für mich ...

„Keine goldenen Pokale, nicht die zehnte Meisterschale...“ *Singmodus aus*. Vor allem aber ist der FCSP bis heute ein lebendiger Verein mit vielen tollen und engagierten Menschen. Und auch wenn die sportlichen Erfolge generell rar gesät sind: Aktuell (und hoffentlich noch sehr lange) sind wir **DOPPELDERBYSIEGER!!!!**





EPIC MODE ON.

DER NEUE AUDI A1 SPORTBACK.



Digital, sportlich und überall gern gesehen: Der neue Audi A1 Sportback begeistert mit innovativem Touchdisplay¹ und neuer Designsprache. Kommen Sie am besten gleich für eine Probefahrt zu uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Teilweise optionale Ausstattung.

Der neue Audi A1 Sportback – jetzt bei uns Probe fahren.

WIEST
AUTOHÄUSER

Audi Zentrum Darmstadt, Autohaus J. Wiest & Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt @wiest-autohaeuser.de, www.audi-zentrum-darmstadt.audi/de.html

Gegnerporträt Jan-Philipp Kalla

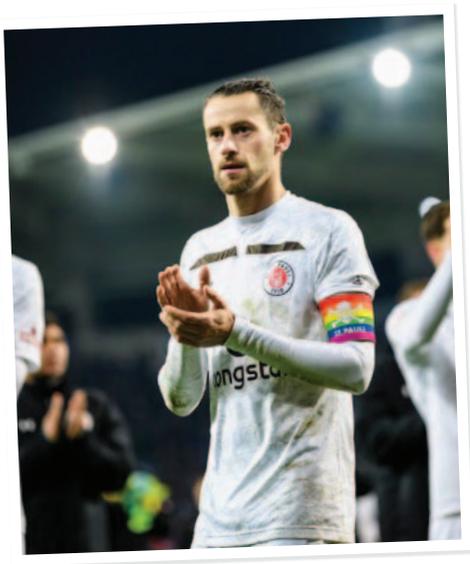


Über den Tellerrand

Nicht im Kader, nicht im Kader, ohne Einsatz im Kader, ohne Einsatz im Kader und so weiter. Sportlich scheint die Zeit von Jan-Philipp Kalla abgelaufen zu sein. Beim FC St. Pauli ist der Rechtsverteidiger, der in dieser Saison siebenmal zum Einsatz kam, auf seiner Position nur noch die dritte Wahl – wenn überhaupt. Zuletzt kam es auch schon mal vor, dass er Akteuren aus der U23 Platz machen musste, die erstmals zum Profiaufgebot zählten. Dabei ist Kalla der Inbegriff eines Urgesteins.

„St. Pauli ist der etwas andere Klub“, sagt er. Und er ist der etwas andere Profi. 2003 kam der gebürtige Hamburger vom SC Concordia Hamburg in den Nachwuchs der Kiezkicker. Seitdem sind 17 Jahre vergangen. Der Gedanke, den Arbeitgeber zu wechseln, kam ihm nie. Warum auch? „Der Verein überzeugt mich einfach. Hamburg ist meine Heimatstadt, ich habe hier meine Familie, Freunde und mein gewohntes Umfeld. So einen Verein verlässt man nicht einfach so“, betont Kalla, der sich 345-Mal das braun-weiße Trikot überstreifte und sich schon jetzt der Karriere nach der Karriere widmet. Der 33-Jährige hat seine erste Trainerlizenz gemacht, arbeitet schon an der nächsten und trainiert neben seinem Profi-Dasein die dritte Frauenmannschaft der St. Paulianer.

Seine Zukunft sieht er am Millerntor – wo auch sonst. „Das wäre natürlich eine Bilderbuch-Karriere: Hier anzufangen und auch aufzuhören. Schauen wir mal, ob mir das vergönnt ist oder nicht“, sagt Kalla, dessen Vertrag bei den Kiezkickern im Juni diesen Jahres ausläuft. Gerne würde er noch das ein oder andere Jahr nah der Reeperbahn die Fußballschuhe schnüren und im Anschluss dem Fußball treu bleiben. „Der Fußball ist ein toller Arbeitgeber, gerade hier beim FC St. Pauli“, betont er. Wo der Rechtsverteidiger nach seiner aktiven Zeit landen wird, ist offen. Einen Trainerjob, vielleicht aber auch andere Arbeitsgebiete auf der Geschäftsstelle oder im Scoutingbereich könne er sich vorstellen.



Jan-Philipp Kalla ist aber mehr als nur ein vereinstreuer Profi. Er ist einer, der über den Tellerrand hinausblickt. Solidarität, Demokratie, Nachhaltigkeit und die Gleichstellung aller Denk- und Lebensformen. Es sind diese und noch zahlreiche weitere Werte, die den FC St. Pauli für viele Menschen zu einer Heimat machen, in der es um viel mehr geht als um Fußball. So ist es auch bei Kalla. Er ist ein Fußballer, den man vermutlich nicht direkt erkennt, wenn er morgens Brötchen holen geht. Aber er ist immer da, wenn er gebracht wird – auf dem Platz und abseits des grünen Rasens.

Wie kein Zweiter verkörpert Kalla die Werte des Vereins nach außen, wie kein Zweiter engagiert er sich für soziale Projekte der Kiezkicker. Denn Kalla ist laut – laut gegen Rassismus, Homophobie und Sexismus, laut für eine bunte, offene und tolerante Gesellschaft. Wem er seine Einstellung, über den Tellerrand hinaus zu blicken, zu verdanken hat? „Meine Mutter ist Krankenschwester, vielleicht hat das auch etwas damit zu tun“, vermutet der gebürtige Hamburger, der auch wenn er nicht im Kader steht, die Werte des Klubs aus der Hansestadt stets hochhält.



EVENT SHOW TECHNIK

Beratung, Konzeption und Umsetzung
Veranstaltungstechnik
Licht und Ton

Kulissen, Sonderbauten und Bühnenbau
Möbiliar und Dekoration
Betreuung durch Fachpersonal

www.mkm-event.de

Telefon: +49 6157 40222-0 // info@mkm-event.de
Carl-Benz-Straße 6-8 // 64319 Pfungstadt



Tabelle / Statistik / Termine

Gesamttabelle

PL.	VEREIN	SP.	TORE	PKT.
01.	Arminia Bielefeld	26	51:25	52
02.	Hamburger SV	26	50:30	45
03.	VfB Stuttgart	26	42:30	45
04.	FC Heidenheim	26	34:29	41
05.	SpVgg Greuther Fürth	26	39:35	37
06.	Erzgebirge Aue	26	37:35	37
07.	SV Darmstadt 98	26	31:33	36
08.	Holstein Kiel	26	40:40	35
09.	FC St. Pauli	26	34:32	33
10.	SSV Jahn Regensburg	26	38:44	33
11.	Hannover 96	26	34:37	32
12.	VfL Bochum	26	43:45	31
13.	VfL Osnabrück	26	33:36	30
14.	SV Sandhausen	26	31:36	29
15.	FC Nürnberg	26	34:46	29
16.	SV Wehen Wiesbaden	26	33:44	28
17.	Karlsruher SC	27	35:46	27
18.	Dynamo Dresden	24	25:41	24

- Aufstiegsplätze
- Relegationsplätze
- Abstiegsplätze

Die Torjäger der 2. Liga

PL.	SPIELER	VEREIN	TORE
1.	Klos, Fabian	Arminia Bielefeld	17
2.	Schäffler, Manuel	SV Wehen Wiesbaden	16
3.	Ganvoula, Silvere	VfL Bochum	12

29. Spieltag

FREITAG / 29.05. / 18:30 UHR			
SV Darmstadt 98	-	SpVgg Greuther Fürth	- :- (- :-)
VfL Osnabrück	-	SSV Jahn Regensburg	- :- (- :-)
SAMSTAG / 30.05. / 13:00 UHR			
FC Nürnberg	-	VfL Bochum	- :- (- :-)
Holstein Kiel	-	Arminia Bielefeld	- :- (- :-)
SV Sandhausen	-	Hannover 96	- :- (- :-)
Karlsruher SC	-	FC St. Pauli	- :- (- :-)
SONNTAG / 31.05. / 13:30 UHR			
Hamburger SV	-	SV Wehen Wiesbaden	- :- (- :-)
FC Heidenheim	-	Erzgebirge Aue	- :- (- :-)
Dynamo Dresden	-	VfB Stuttgart	- :- (- :-)

30. Spieltag

FREITAG / 05.06. / 18:30 UHR			
VfL Bochum	-	FC St. Pauli	- :- (- :-)
SpVgg Greuther Fürth	-	SV Sandhausen	- :- (- :-)
SAMSTAG / 06.06. / 13:00 UHR			
Arminia Bielefeld	-	FC Nürnberg	- :- (- :-)
SSV Jahn Regensburg	-	SV Darmstadt 98	- :- (- :-)
SV Wehen Wiesbaden	-	Dynamo Dresden	- :- (- :-)
SONNTAG / 07.06. / 13:30 UHR			
VfB Stuttgart	-	VfL Osnabrück	- :- (- :-)
Hannover 96	-	FC Heidenheim	- :- (- :-)
Erzgebirge Aue	-	Karlsruher SC	- :- (- :-)
MONTAG / 08.06. / 20:30 UHR			
Hamburger SV	-	Holstein Kiel	- :- (- :-)



In der Juni-Ausgabe gibt es viele
Sonderseiten zum ReStart der Lilien

Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2020
von Christian Grau | christiangrau.de

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Das lest Ihr in
unserer
Mai - Ausgabe
und online mit
freundlicher
Unterstützung
durch den
LILIENblog+

Jeden Monat Neues von den Lilien

Das infokompletteste Magazin - kostenlos - an mehr als 950 Stellen



Medienpartner der Lilien seit 2003





Durchgängig
im 30-Minuten-
Takt!

Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

Darmstadt
Innenstadt



Flughafen
Frankfurt/M.

- Kongresszentrum
- Luisenplatz
- Hauptbahnhof

- Terminal 1
- Terminal 2

Täglich rund 40 Fahrten | Vom Hauptbahnhof zum Terminal 1
in nur 30 Minuten | Große Gepäckfläche | Kostenloses WLAN

Ausgezeichnet als eine der besten ÖPNV-Linien Deutschlands

www.heagmobibus.de



Ungewohntes Bild, Serie gerissen

Keine Zuschauer, Ersatzspieler mit Schutzmasken und fünf erlaubte Auswechslungen. Die Rahmenbedingungen beim Re-Start in die 2. Bundesliga waren für alle ungewohnt. Das Endergebnis aus Lilien-Sicht alles andere als zufriedenstellend. Das 0:2 bedeutete die erste Niederlage nach zehn ungeschlagenen Spielen in Folge. Heute bietet sich die Möglichkeit, es wieder besser zu machen.



Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERE SPORT

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport



#18 MATHIAS HONSAK

RA[®]
MANUFACTURER
1993

Der Kids-Club des SV Darmstadt 98



Jetzt Mitglied werden!
Alle Infos unter www.sv98.de/boellebande

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS



Helfen steht jedem gut!

Ehrenamtliche

Retter

für Darmstadt gesucht!



www.drk-darmstadt-mitte.de



Ortsverein Darmstadt-Mitte

**IM LEBEN GIBT ES ETWAS
SCHLIMMERES ALS KEINEN
ERFOLG ZU HABEN: DAS IST,
NICHTS UNTERNOMMEN
ZU HABEN.** (Franklin Delano Roosevelt)

Unsere Fälle bestehen nicht aus Paragraphen. Wichtig ist uns der Mensch dahinter. Sie. In schwierigen Lebenslagen unterstützen wir unsere Mandanten, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Nicht jeder Fall wird gewonnen, doch Sie können sich sicher sein, dass wir für Sie da sind und für Sie kämpfen. Sollte das Ergebnis auch mal unklar sein, haben wir den Mut voran zu gehen.

www.reuther-goldschmidt.de
kanzlei@reuther-goldschmidt.de



Armin Reuther †
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Andrea Goldschmidt
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

REUTHER & GOLDSCHMIDT
Rechtsanwälte - Fachanwälte

#soliDArisches Bier & Stadionwurst

In den letzten Wochen hat der SV98 bereits mit verschiedenen #soliDArischen Aktionen Menschen in der Region unterstützt, die durch die aktuelle Corona-Krise stark betroffen sind. Diesen Weg sind viele Lilienfans und -mitglieder auf beeindruckende Art und Weise mitgegangen und haben sich ebenfalls #soliDArisch mit Ihren Mitmenschen und auch mit dem Verein selbst gezeigt. Nun möchte der SV98 im Rahmen der Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit auch seinen Catering-Partnern helfen: „Unser langjähriger Catering-Partner Stolz und unsere Vereinsgaststätte, die Lilienschänke Sportsbar, sind durch die fehlenden Zuschauer an Spieltagen und die aktuellen strengen Auflagen für die Gastronomie wirtschaftlich stark betroffen“, so Geschäftsführer Michael Weiglunz. „Um diesen langjährigen Partnern und Ihren Mitarbeitern in der Krise #soliDArisch zur Seite zu stehen, bieten wir allen Lilienfans ab sofort über unseren Online-Shop die Möglichkeit, beide Partner direkt zu unterstützen.“

Der SV98 bietet daher #soliDArisches Bier* und Stadionwurst* in seinem Online-Shop an. Erhältlich sind diese direkt im Online-Shop für 2,98 €

(pro Bier) und 3,98€ (pro Wurst). Der SV 98 generiert die Verkaufserlöse im Namen und auf Rechnung für Stolz Service und die Lilienschänke und wird die erzielten Einnahmen entsprechend weiterleiten. „Wir alle leiden darunter, unsere Mannschaft im Saison-Endspurt nicht wie gewohnt unterstützen können. Doch der Verzicht auf einen Stadionbesuch mit einem Bier mit Freunden oder einer Wurst vor oder nach dem Spiel wird von den finanziellen Sorgen vieler Menschen – gerade unserer engen Partner Stolz und Lilienschänke – deutlich übertrumpfen“, so FuFa-Büroleiter Tim Strack. „Wir würden uns freuen, wenn den Unternehmen und Ihren Mitarbeitern durch die große #soliDArität der Lilien-Familie ein kleines Stück dieser Sorgen genommen werden könnte.“ Mit kleinen Video-Clips, die ihr in der Artikelbeschreibung des Online-Shops findet, soll die Sehnsucht nach einem Schluck Bier und einem Biss in die Wurst am Rande eines Lilienspiels ein kleines Stück gestillt werden.

Das #soliDArische Catering im Online-Shop ist bis Saisonende verfügbar. Wir wünschen guten Hunger & einen großen Durst!



*Das #soliDArische Bier und die Stadionwurst sind rein symbolische Käufe. Der SV 98 reicht die Erlöse an die beiden genannten Partner weiter. Es besteht durch den Kauf kein Anspruch auf echte Wurst- oder Bierwaren.

Dauerkarteninhaber #soliDArisch am Bölle

Selbstverständlich finden auch die ausstehenden Partien im Merck-Stadion in Form von Geisterspielen statt. Dennoch werden beim Heimspiel gegen St. Pauli zahlreiche Sitzplätze besetzt sein. Und zwar in Form von Fotos und Namenschildern tausender Dauerkarteninhaber, die auf eine Rückerstattung für ihre Saisontickets verzichtet haben. Auf der Gegengerade und der Nordtribüne wohnen die Lilienfans den Partien dadurch in einem symbolischen Akt bei.

Schon Anfang März reifte dieser Gedanke im Verein, wie Tim Strack, Büroleiter der Fan- und Förderabteilung und Mitinitiator der Aktion erklärt: „Als klar wurde, dass Spiele ohne Zuschauer stattfinden könnten, haben wir uns damit auseinandergesetzt, wie wir eine Symbolik für Dauerkarteninhaber schaffen können. Wir haben uns bereits damals die Option überlegt, dass die Leute Bilder hochladen könnten. Als dann klar war, dass die Liga wieder spielen wird, haben wir diesen Plan wieder aufgenommen und haben eine sehr gute Resonanz bekommen.“

Strack ist es zudem wichtig klarzustellen, dass die hochgeladenen Bilder und Namensschilder nicht dazu dienen, um das Spiel für den TV-Zuschauer „aufzuhübschen“. „Es geht um die reine Symbolik für die Leute, die sonst bei Wind und Wetter im Stadion sind und nun auf eine Rückerstattung für ihre Dauerkarte verzichtet haben.“

Gemeinsam mit 30 ehrenamtlichen Helfern aus Fufa und der Fanszene hat Strack die Bilder und Namen der Lilienfans am Freitag „in Akkordarbeit“ auf der Gegengerade und der Nordtribüne beschafft. Ein Arbeitseinsatz von fast vier Stunden, da ein Großteil der Dauerkarteninhaber diese Möglichkeit der Dauerkartenrückerstattung gewählt hat. „Wir haben insgesamt etwas mehr als 3.000 Bilder bekommen, dazu haben sich 2.600 Leute mit ihrem Namen solidarisch gezeigt. Die Fotos haben wir auf den Sitzplätzen der Gegengerade angebracht, die Namensschilder auf der Nordtribüne“, so Strack, der sich jedes einzelne Foto im Vorfeld angeschaut hat und ein entsprechendes Fazit ziehen kann: „Es gibt ganz viele kreative Einfälle. Zeichnungen, Leute mit und ohne Masken, Gruppenbilder, besondere Lilien-Momente. Einige haben auch das Bild ihres Lieblingsspielers geschickt.“

Und so wird zumindest ein symbolischer Akt der Unterstützung möglich sein, wenn die Lilien gegen den FC St. Pauli erstmals seit dem 7. März wieder zu einem Heimspiel antreten.



**TEXTIL
DRUCK
STEITZ**



DAS WIRD EIN HEIMSPIEL

Und wir spielen Ihnen das perfekte Textil zu

Seit 1983 sind wir zuverlässiger und fairer Partner in den Bereichen **Textil-Siebdruck, Transfers, Stickerei, Lohnveredelung** und **Textilgroßhandel**.

Ob T-Shirt, Hoodie, Hemd oder Tasche: Erlebnisse werden zu Erinnerungen, Arbeitskleidung zur Markenbotschaft oder das T-Shirt zum Statement
- Textildruck Steitz macht einfach mehr aus Textilien.

- Komplettendienstleister und Lohnveredeler
- Textilgroßhandel und Textilveredelung
- Über 2.000 m² Produktionsfläche
- Textilsiebdruck
(ca. 25.000 Druckeinheiten täglich)
- Neuester Maschinenpark
(z.Zt. 8 Vollautomaten bis 12 Farben)
- Nackenprintmaschinen
(Ihr Label in neutralen Textilien)
- Fachpersonal für Druck und Grafik
- Motiv- und CI-Entwicklung
- Lieferungen neutral
oder in Ihrem Namen
- Sportbekleidung
- Gastronomie-
bekleidung
- Workwear
- Hemden
- T-Shirts
- Poloshirts
- Sweatshirts
- Kapuzensweats
- Warnwesten
- Caps & Mützen
- sowie tausende
weitere Artikel



Offizieller
Sponsor

TEXTILDRUCK STEITZ GmbH
Gf. Tim Becht
Röntgenstraße 6
64291 Darmstadt

Telefon: 06151 - 36 24 0
Telefax: 06151 - 36 24 69
Email: info@textildruck-steitz.de
Web: www.textildruck-steitz.de

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS.



BESUCHT UNS JETZT AUF
SHOP.SV98.DE

LUXSTREAM



Glanzvoller Auftritt.

Luxstream – innovative und langlebige LED-Beleuchtung für
Industrie und Gewerbe. Wir wünschen SV Darmstadt 98 viel Erfolg
für die laufende Saison. Mehr unter luxstream.de



BODY CULTURE

SUPERSALE

Trainiere flexibel ohne Vertragsbindung in 15 Studios in deiner Umgebung!

monatlich kündbar! # keine Anmeldegebühr ~~99€~~

Gilt bei Vorlage dieser Anzeige

FITNESS & WELLNESS EXKLUSIV FÜR SV 98-MITGLIEDER!

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



An alle, die in
der Krise mobil sein müssen:

DANKE

#WirBleibenVerbunden



[rmv.de](https://www.rmv.de)



Sponsor des Tages

Premiumsponsor ROWE erstrahlt in neuem Glanz

Einhundertprozent Leidenschaft und bedingungsloser Einsatz. Zwei Merkmale, die ROWE seit über 25 Jahren und auch in Zukunft auszeichnen. Mit dieser Motivation ist der Schmierstoffhersteller aus Worms seit 2017 auch bei den Lilien am Böllenfalltor präsent. Auf dem Trikot und im Stadion: zahlreiche Werbebanden mit dem blau-roten Logo sind während der Heimspiele zu sehen.

Doch ab sofort tritt der Premiumsponsor mit neuem Markenbild auf. Unternehmenslogo und das gesamte Corporate Design, vom Webauftritt bis zur Produktgestaltung, kommen nun temperamentvoller und zugleich reduzierter daher.

ROWE ist Tempo. Zuerst mit eigenem Rennstall im Motorsport aktiv, bewirbt der Schmierstoffexperte seit einigen Jahren auch die Fußballszene. „Mit Darmstadt hat alles angefangen.“, erzählt Geschäftsführerin Dr. Alexandra Kohlmann. „Die ROWE-Philosophie spiegelt sich bei den Lilien wider. So sind neben Leidenschaft, auch Ausdauer und Zielstrebigkeit Werte, die uns verbinden.“

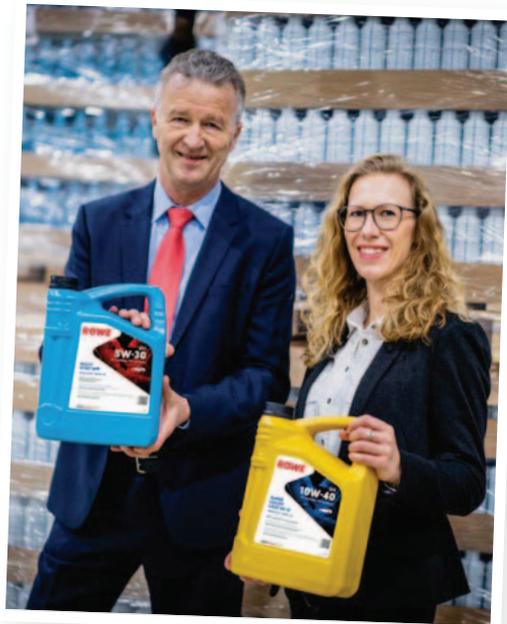
Mit unserem neuen Markenauftritt sprechen wir die Kunden noch direkter an. Denn die ROWE Schmierstoffe sind mehr als zum Beispiel ein einfaches Motorenöl. Es ist die Entscheidung, die wir fällen, ob wir nachhaltigen und zertifizierten Produkte aus Deutschland vertrauen oder nicht.“

ROWE ist seit 2016 als einer der ersten Schmierstoffhersteller vollständig klimakompensiert, was bedeutet, dass sämtliche Produkte aus nachhaltiger Produktion stammen. Darüber hinaus verbindet das Unternehmen höchste Qualität Made in Germany, faires Miteinander und zuverlässige Produkte.

In über 80 Länder weltweit werden ROWE-Schmierstoffe verschickt. Maßgeschneiderte Lösungen für die unterschiedlichsten Bereiche sind dank eigener Entwicklungsabteilung an der Tagesordnung.

100% Made in Germany bedeutet für uns nicht nur höchste Produktstandards, sondern auch Leistungsfähigkeit bis zum Äußersten“, so Kohlmann. „Entspre-

chend wollten wir das Bild der Marke ROWE weiterentwickeln und mit den Attributen versehen, für die wir heute schon bekannt und die relevant für unsere Zielgruppen sind: kompromisslose Dynamik und Performance aus echter Leidenschaft heraus, die beste Produkte mit höchster Effektivität verbinden. „So ist auch die Zusammenarbeit mit den Lilien.“, betont Kohlmann nochmal. „Daher wünschen wir unseren Jungs auf dem Rasen heute hohe Leidenschaft und viel Erfolg beim Heimspiel!“



CHANGE YOUR DRIVE.
RAISE THE LIMIT



ROWE
MOTOR OIL

www.rowe-oil.com

HIGHTEC MADE IN GERMANY





Veranstaltungs- & #soliDARische Tipps für die Corona-Zeit

„Sozialer Zaun“ meets IB Fanprojekt

Gerne weisen wir nochmals auf eine Aktion des „Sozialen Zauns Darmstadt“ hin, die wir in Zukunft tatkräftig unterstützen. Da der Gabenzaun an der Stadtbibliothek zur Zeit aus unterschiedlichen Gründen nicht genutzt werden soll, werden in Darmstadt mehrere Sammelstellen zur Annahme von Care-Paketen benötigt, um die Verteilung von Spenden an Bedürftige weiter gewährleisten zu können. Das Fanprojekt Darmstadt (Erbacher Str. 1) dient ab sofort als eine solche Annahmestelle (Di/Do, 15-18 Uhr).

Gemeinsam mit der Initiative „Sozialer Zaun“ werden diese Pakete an Bedürftige in sozialen Einrichtungen, wie beispielsweise der Teestube, dem Café Central oder dem Frauenübergangwohnheim, gespendet.

Hier eine Liste, was beispielsweise in Eurem Care-Paket enthalten sein könnte:

- Essen (bitte auf lange Haltbarkeit achten)
z.B.: Müsliriegel, Kekse, Konserven, Tütensuppen, Nudeln, Reis
- Hygieneartikel z.B.: Taschentücher / Feuchttücher, Duschgel / Shampoo, Zahnbürste / Zahnpasta, Handcreme, Deo
- Tierfutter

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr die Aktion unterstützt und auch in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis darauf aufmerksam macht.

Euer Fanprojekt-Team

#soliDARische Hilfe-Vermittlung

www.soli-da-risch.de

An die Mailadresse soliDArisch@sv98.de können sich alle Menschen wenden, die Hilfe suchen. Ebenso steht die Telefon-Hotline 06151/2752 303 für alle zur Verfügung, die in diesen schwierigen Zeiten Unterstützung benötigen (besetzt von 10 bis 14 Uhr).

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Hilfs- und Unterstützungsangebote jeglicher Art. Auf www.soli-DA-risch.de befindet sich das entsprechende Kontaktformular für Personen, die ihre Hilfe und Unterstützung anbieten möchten. Dort erhalten alle Interessierten zudem weitere Infos zu #soliDArisch.

Gerne kümmern wir uns auch um die Vernetzung von verschiedenen Institutionen, die über das Koordinationsangebot auf sinnvolle Art und Weise zueinander gebracht werden können.

Alexander Arnold bei KickOn@Home Talkrunde am Mo, den 25.5.

Im Jahr 2019 hisste der DFB erstmals eine Regenbogenfahne vor seiner Zentrale in Frankfurt. Lange undenkbar. Und trotzdem zeigt sich: In kaum einem Umfeld scheint es immer noch so schwierig zu sein, offen über Homosexualität zu sprechen, wie im Männerfußball. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Fans, die sich gegen Homo-Feindlichkeit im Fußball einsetzen. Vereine machen mit Regenbogen-Eckfahnen und -Schnürsenkeln von sich reden. Viele glauben, das erste Outing eines aktiven Profis würde endlich das Tabu brechen. Aber ist das die Lösung?

Darüber diskutieren bei KickOn@Home mit Ralph Gunesch, ehemaliger Fußballprofi, inzwischen Jugendtrainer und Fußballexperte, Simu Weber, aktiv bei der Initiative Fußballfans gegen Homophobie in Deutschland und der Schweiz und Teil der QFF (Queer Football Fanclubs), Tanja Walther-Ahrens, ehemaliger Fußballprofi und Sportwissenschaftlerin sowie Alexander Arnold, Ansprechpartner für sexuelle Vielfalt von der SV Darmstadt 98 FuFa beim SV Darmstadt 1898 e.V.

Hier geht's zur Veranstaltung:

www.facebook.com/events/179305626692300/

Sven „Wuschel“ Schantz



- **Für den Verein tätig seit:** Hmm, wo genau fängt das an und wo hört es auf? Ich wurde 2013 mit der Gründung der FuFa Beisitzer in der ersten Abteilungsleitung und habe mich seitdem an verschiedenen Stellen und Projekten eingebracht. Aktuell mache ich Stadiontouren und bin am Spieltag im Innenraum gerne Ansprechpartner für Fanclubs beim Hängen ihrer jeweiligen Banner.
- **Im Stadion zu finden bin ich:** Vor dem Spiel bin ich im Innenraum, währenddessen auf der Süd.
- **So sieht mein Spieltag aus:** Ja, ich stehe auf, frühstücke, fahre ans Bölle – hab „ein Wort hier, ein Ohr da“, gehe rein in die geliebte alte Hütte und da erstmal in den Innenraum. Helfen wo ich kann und so gut es geht. Dann rauf auf die Süd. Singen, unterstützen, abgehen und manchmal von meinem Umfeld „die Karte gezeigt bekommen“.
- **Mit dem Böllenfalltor verbinde ich:** Es ist so viel mehr, als das Stadion, in dem mein Verein spielt. Es

ist Wohnzimmer, Treffpunkt, morbider Charme, hier ist man früher als das noch ging auch mal nach dem Konzert ... Hier hat man „unter freiem Himmel“. Der Kasten ist in seiner Gänze einfach nicht zu beschreiben aber er und die vielen hier kennengelernten Menschen und Freunde gehören einfach zu meiner Lebenswelt.

- **Mein kuriosestes Erlebnis bei einem Heimspiel:** Muss ich das hier? Ahja gut, ich mach's. Das war ein Spiel in der ersten Saison in Liga drei 2011/12. Wir waren zu der Zeit als Ultras nicht im F und hatten die organisierten Aktionen eingestellt. Ich stand auf der Gegengerade, es regnete „Bindfäden“, und nach dem Spiel war nichts mehr trocken. Also in den damals noch sehr kleinen und sehr überschaubaren Fanshop. Etwas Trockenes geholt und am Auto „umgezogen“. Auf der Heimfahrt in eine Kontrolle gekommen, und dann erklär mal den Polizisten, warum du nur in Unterhose und Shirt und ansonsten „nackt“ hinterm Steuer sitzt.



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

Ihr Finanzbüro
FLEER & GERECKE
Alle Finanzthemen unter einem Dach

Baufinanzierungen
Bausparen
Investment

FLEER & GERECKE
Rheinstr. 20
64283 Darmstadt

Stefan Fleer
Bankfachwirt
Telefon: 06151/9698130
Mobil: 0171/3389987

Armin Gerecke
Bankkaufmann
Telefon: 06151/2786340
Mobil: 0170/2957880



Lilienschänke

sports bar

sky Sports Bar

Wir zeigen täglich live Sport: NON STOP

Bundesliga	Champions-League
2. Bundesliga	Europa-League
3. Liga	DFB-Pokal
Formel 1	Eishockey
US Sport	Boxen uvm.

Nieder-Famstädter Str. 170
64285 Darmstadt
Telefon: 16151 / 159 577 5

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 18⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Sa.-So.: 13⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
An Heimspielen ab 11⁰⁰ Uhr

Internet:
E-Mail: info@lilienschänke.de
Internet: www.lilienschänke.de



Digitales Businessfrühstück samt Speed-Dating

Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen: Der SV Darmstadt 98 richtete am heutigen Freitag (15.5.) seine erste digitale Sponsorennetzwerkveranstaltung aus. Im virtuellen Raum trafen sich rund 30 Partner des SVD zum gegenseitigen Austausch.

Los ging es mit einer kurzen Begrüßungsrede von Präsident Rüdiger Fritsch, der über die aktuellen Herausforderungen plauderte und den weiteren Weg des SV 98 durch die Krise skizzierte. Auch der neue Geschäftsführer Marketing & Vertrieb Martin Kowalewski nutzte die Gelegenheit, sich – wenn auch digital – von Angesicht zu Angesicht vorzustellen.

Im Anschluss stand das schon aus analogen Zeiten bekannte und beliebte Business-Speed-Dating auf dem Plan. In diversen Break-Out-Rooms trafen sich jeweils zwei Sponsorenvertreter und hatten drei Minuten Zeit sich auszutauschen. Am Ende hatten alle Sponsorenvertreter interessante Gespräche im kleinen Kreis hinter sich, kamen mit neuen Eindrücken und Kontakten nochmals im großen Kreis zusammen und drückten den Lilien die Daumen für einen guten Start im ersten Spiel ohne Zuschauer beim KSC.

Damit sich die Veranstaltung auch den Namen „Businessfrühstück“ verdient hat, wurde im Vorfeld ein Frühstückspaket an die Teilnehmer ausgeliefert, die mit Produkten unserer Partner gefüllt waren. Es gab Backwaren der Bäckerei Müller, Saft der Kelterei Heil, Aufschnitt aus der Odenwälder Metzgerei und mit Blick auf den kommenden Feierabend auch ein Bier der Pfungstädter Brauerei. Ein großer Dank geht zudem an die Agentur Bauer und Guse, die diese Sponsorenveranstaltung technisch möglich gemacht und umgesetzt hat.

Abschließend stellte Kowalewski fest: „In der aktuellen Lage ist es uns wichtig, dass wir ein offenes Ohr für die Themen unserer Partner haben und zudem transparent über unsere Lage informieren. Wir sind sehr froh, viele langjährige und vertrauensvolle Partnerschaften aufgebaut zu haben, die uns auch in der aktuell verrückten Zeit unterstützen! Auch in Zukunft werden wir sicherlich noch viele innovative Ideen erarbeiten, um diesen Dialog weiter pflegen zu können.“



„Wir zwei sind richtige Fußballfreunde geworden!“



Der Name:

Inge Repkow & Florian Ahl

Die Stammplätze:

Beide: Wir sitzen seit 15 Jahren gemeinsam auf den Rollstuhlfahrerplätzen direkt neben den Spielerbänken.

Das erste Spiel:

Inge: Hör' mal: Mein erstes Spiel war 1954, da kann ich mich doch nicht mehr erinnern, wer der Gegner war [lacht].

Florian: Wir sind früher immer nach Darmstadt einkaufen gefahren und dann haben wir ein Plakat gesehen, dass Rollstuhlfahrer kostenlos ins Stadion dürfen. Da haben wir uns gesagt: „Komm, wir schicken die Mama einkaufen und gehen ins Stadion!“ Seitdem bin ich fast bei jedem Heimspiel dabei.

Die Faszination:

Beide: Für uns ist es einfach unglaublich schön, dass wir als Rollstuhlfahrer hier als Fans und Teil des

Vereins gesehen werden und dass alle so familiär miteinander umgehen. Die 98er sind einfach etwas Besonderes.

Der unvergessliche Moment:

Beide: Das Benefizspiel gegen den FC Bayern München ist uns besonders im Kopf geblieben, weil sich die ganzen Spieler von Bayern nach dem Spiel Zeit für uns genommen und Fotos mit uns gemacht haben.

Das Stadionritual:

Florian: Ich kaufe immer vier Lose und eine Pizza an der PEAK-Bude.

Der Stadionnachbar:

Inge: Seit wir uns hier vor 15 Jahren kennengelernt haben sitzen wir auch nebeneinander. In dieser Zeit sind wir zwei richtige Fußballfreunde geworden.



Ihr Partner des Sports.

30 Autohäuser. 9 Marken. 1 Team.

Alzenau • Aschaffenburg • Babenhausen • Darmstadt • Dieburg • Dietzenbach • Frankfurt am Main
Gießen • Großheubach • Hanau • Höchst im Odenwald • Lohr am Main • Lollar • Marburg • Michelstadt
Michelstadt • Neu-Isenburg • Obernburg • Offenbach • Pfungstadt • Rodgau

AVG Joseph Brass GmbH & Co. KG
Würzburger Straße 1 • 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 / 387-0

www.brass-gruppe.de

brass
Geht's ums Auto, geh' zu brass.



Es gibt Momente die man einfach nie vergisst...☺



Herzlich willkommen



Am Bessunger Forst 28 64367 Mühlthal 06151 91150 www.HotelWaldesruh.de



Sponsoren

Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



DIE BIERMACHER.



Top-Sponsoren



Co-Sponsoren



Im Zeichen der Lilie



Sponsoren





Sponsoren

Business-Partner

- #**
Zisl GmbH
- A**
ABAXIS Europe GmbH
Accso - Accelerated Solutions GmbH
ADF Dienstleistungen GmbH
ADH Deutschland GmbH
Agentur Langohr
AHS Antriebstechnik GmbH
ALOE-VERA Vertrieb Sabine Rabe
Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen
AP Südhessen GmbH & Co. KG
Architektur Bau Management AL GmbH
ARWA Personaldienstleistungen GmbH
aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH
Auto-Seegeer GmbH
Autohaus Bender & Göttmann GmbH & Co.KG
Autohaus D. Pullmann e.K.
Autohaus Jörg Knöbel
Autohaus Lutz GmbH & Co.KG
- B**
Baltz Autoteile
Benz Haustechnik
Berns Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek
Best Western Hotel Darmstadt GmbH
Betten- und Raumausstattung Knies
Bettenhaus Kalbfuss
Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und
Hornstein GmbH
Bommarius GmbH & Co.KG
Bormuth GmbH
Boros Automobile
Brand-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH
BS Bio Service OHG
Burk Consulting GmbH
Buß-Notfallseminare/Fahrschule Buß
- C**
Car Tec Systems GmbH
Central Apotheke
Charles Holliday GmbH
Computerwelt GmbH
Consilium & Co GmbH
ConWeaver GmbH
CTL & Ortholabor GmbH
- D**
Die Regiocard e. Kfr., Inh. Güldane Kutschera
Dreckerie Gröb GmbH
DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH
- E**
Eifert & Marschner Steuerberatungsgesellschaft mbH
Elektro Vornoff
Elektro Wargin GmbH
Elektro-Wilk GmbH
Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG
Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente
ERGO Generalagentur Gros und Bauer
Event + Deko Service Bog
- F**
Fahrschule Heisch
Fernseh-Simandl
FLEXSECURE GmbH
Fliesen-Keramik Wunsch GmbH
Format Darmstadt GmbH
- G**
Gabele Mietstation GmbH
genius gmbh - science & dialogue
Georg Schmidt & Söhne
Gerustbau Becht
Gerustbau Schimmer GmbH
Goldschmiede Vogelsang
GOLUKES INGENIEURE GmbH & Co. KG
- H**
HAAG Ingenieur GmbH - Beratende Ingenieure
im Bauwesen
Hai-Tech Veranstaltungstechnik
Hausbaufähig
Haustechnik GmbH
HavLog Service GmbH & Co. KG
health&media GmbH
Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)
HMD Elektrik GmbH
Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
Hotel Restaurant Bockshaut
HRV Elektronikbau GmbH
- I**
IBS Engineering
Interhyp GS Darmstadt Peer Gottwein e.K.
Ion2s GmbH
Ipro Projektgesellschaft mbH
- J**
J. Feenstra GmbH & Co. KG
Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
- K**
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
KompetenzZentrum Steuerberatungs- und
Rechtsanwaltskanzlei
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Küchenmeister Darmstadt
Inh. Gertrud Kraft
Kühnen Fenster + Haustüren GmbH
- L**
Lange Assekuranz Consulting GmbH
lettere.de Postdienste GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
- M**
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Mechatronik AG
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer LBS Immobilien GmbH
Michael Subtil
Bau - Cosmos.de
Minova Bad Dipl.-Ing. W. Stallmeier GmbH
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
- N**
NSK GmbH & Co. KG
- O**
Oldis GmbH
Oui Store Darmstadt
- P**
Papier + Zeichen Gieselberg
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH
Proll + Wittor e.K.
PV Privat-Vermögens- verwaltung GmbH
- R**
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
realtimeomico- Mitsch Schulz
reinheimer_systemloesungen gmbh
Reisebüro Gill
Ristorante Vivarium
roboplot Hans-J. Seitz e. K.
Roof Entertainment GmbH
- S**
S. Müller GmbH
SCHÄFER & PARTNER
Immobilien GmbH
Schäfer GmbH
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schneider & Schneider OHG | Restaurant Charlot /
Öperncafe
Schöng+Domes GmbH&CoKG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schuhhaus Braband
SENERTEC Center Hessen Sud GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Sud-Hessen-Post GmbH & Co. KG
Signal Iduna Krankenversicherung aG -
Geschäftsstelle Darmstadt
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Solja GmbH
Sowados GmbH
SPAHN BAJI GMBH Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
SR Parkett Darmstadt GBR
STEP & Partner Steuerbeatungsgesellschaft
- T**
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tennis Move
The Green Sheep e. K.
Tomasulo e. K.
TRELUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH
Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm
Treuge Treuhandgesellschaft mbH und
Steuerberatungsgesellschaft
Tufek Bau GmbH
- U**
Umbau- und Altbausanierung Kolske
- V**
vinocentral GmbH
Volls Menswear | Handelsgesellschaft Voll mbH
VON NIDA + PARTNER
Versicherungsmakler GmbH
- W**
W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weiland Hebeteknik GmbH
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wohnungsverwaltungs- und
Vermietungsgesellschaft mbH
Wolfgang Walter GmbH
- Y**
YPOS Vermögensmanagement GmbH
- Z**
Zahnarzt Dr. Udo Steinheisser
Zior Beratender Ingenieur GmbH

Alles in Deiner App Jetzt auch mit Car- und Bike-Sharing



JETZT BEI
 Google Play

Laden im
 App Store

In Lincoln zieht die Zukunft ein.

500 neue Wohnungen ab Sommer 2019:
 neukunden@bauvereinag.de



Wir sagen DANKE und tragen die Solidarität weiter

Der SV 98 ist sehr dankbar für die gelebte Solidarität, die dem Verein in den vergangenen Wochen durch die Dauerkartenbesitzer entgegengebracht worden ist. Eine überwältigende Mehrheit verzichtet auf eine Rückerstattung und hilft den Lilien damit in dieser schwierigen Phase enorm. Die entgegengebrachte Solidarität möchte der Verein nun weitertragen und unterstützt im „Zeichen der Lilie“ den Verein Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Darmstadt mit einer Spende von 10.000 Euro.

Rüdiger Fritsch „Die riesige Unterstützung für den Verein macht uns unheimlich stolz und zeigt einmal mehr, dass Solidarität und Hilfsbereitschaft in Darmstadt eine ganz wichtige Rolle einnehmen. Wir selbst wollen mit der Spende an den Kinderschutzbund nun ebenfalls einen weiteren Teil dazu beitragen und eine Organisation unterstützen, deren Arbeit durch die aktuelle Phase weiter erschwert wurde, die gleichzeitig aber vielen Menschen in extrem schwierigen Situationen und Lebenslagen Kraft und Mut gibt.“

Astrid Zilch (Geschäftsführerin Kinderschutzbund-Darmstadt) „Wir sind gerührt und begeistert, dass Darmstadt 98 uns mit einer so großzügigen Spende unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an den Verein und alle Fans! Seit dem 16. März hat sich die Arbeit im Kinderschutzbund Darmstadt sehr verändert und wir mussten feststellen, dass unsere technischen Möglichkeiten dringend ausgeweitet und verbessert werden müssen. Diese Anschaffungen können wir durch die Spende jetzt in Angriff nehmen – vielen Dank an die Lilien.“

Der Kinderschutzbund ist die Lobby für Kinder in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Besonders dort, wo die sozialen und materiellen Lebensbedingungen der Kinder bedroht sind, tritt der Verein für ihre Rechte ein. Im Zentrum der Arbeit stehen Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ihnen bietet der Verein Hilfe zur Selbsthilfe: Gangbare Auswege und vorbeugende Lösungen, um körperliche und seelische Gewalt aus der Welt der Kinder zu verbannen.

Mit zahlreichen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Angeboten setzt der Kinderschutzbund seine Grundsätze in Darmstadt um:

Beratungsstelle
Betreuer Umgang
Frühe Hilfen
Fortbildungs- und Vortragsangebote
Kurse
Ehrenamtliche Angebote

Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund
Bezirksverband Darmstadt e.V.
Holzhofallee 15
D - 64295 Darmstadt

Telefon: (06151) 36041-50

Fax: (06151)36041-99

E-Mail: info@kinderschutzbund-darmstadt.de





Mo-Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE
Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147
www.stern-apotheke-darmstadt.de



Offizieller
Partner
und Lieferant



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN LILIEN
IN DER SAISON 2019/2020 VIEL ERFOLG!**

*Regional und schnell. 
Vielseitig und frisch.*

Für unsere Kunden aus Gastronomie, Hotellerie, Catering, Facheinzel- und Großhandel haben wir ein großes, aber auch individuelles Lebensmittel- und Feinkostsortiment.

Viele regionale Produkte auch unter der Regionalmarke „Geprüfte Qualität Hessen“.



Partner der Lilien.

FRIPA GmbH

Neuwiesenfeld 10
64625 Bensheim

Fon 06251 8474-0
Fax 06251 8474-98

fripa@frischepartner.de
www.frischepartner.de



FREIRAUM FÜR IDEEN

Lassen auch Sie sich mitreißen und besuchen Sie das WACKERLOFT. Reservierung und Buchung unter 06151 146938 oder über Web.

Was wir tun, tun wir von innen. Den kreativen Freiraum dazu finden auch wir von bauerundguse in unserem WACKERLOFT im charakteristischen 1920er Fabrikambiente. bauerundguse ist die Medienagentur mit eigenem Stil, anders als von anderen gewohnt. Viel Freiraum für neues Denken, starke Ideen, kreative Ergebnisse, feine Konzepte, leckeres Catering, ausgefeilte Präsentationen, moderne Videoproduktionen, sichere Livestreams, intensiver Gedankenaustausch, schöne Drucksachen und anspruchsvolle Fotoshootings.

bauerundguse

Ober-Ramstädter Straße 98 • 64367 Mühlthal • Phone: 06151 913053 • Mail: service@bauerundguse.de • www.bauerundguse.de



DREISSIG **30**
JAHRE **HEDTKE**

HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 3 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- 100 GESCHULTE MITARBEITER



VOLVO VERTRAGSPARTNER:

Autohaus Hedtke GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 42 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 8255-0 · E-Mail: info@hedtke.de
www.hedtke.de

JAGUAR & LAND ROVER VERTRAGSPARTNER:

Hedtke Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 85066-0 · E-Mail: info-jlr@hedtke.de
www.hedtke.de

HEDTKE BAUT FÜR SIE



mehr unter www.volvo-hedtke.de/zukunft



Dein Verein für die nächste Saison? **Software AG als attraktiver Arbeitgeber**

Kooperatives Studium Informatik mit der Hochschule Darmstadt

- Start im Oktober 2020
- Erstklassige Ausbildung
- Internationales Unternehmen



Jetzt bewerben
jobs.SoftwareAG.com

We connect technology and people for a smarter tomorrow

www.softwareag.com/lilien

